

Vorlageart:	Beschlussvorlage
Federführung:	Umwelt
Verantwortung:	Herr Werntgen-Orman, Herr Dr. Palotz, Herr Tsalastras, Herr Schranz

Beitritt der Stadt Oberhausen zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt e.V. (KommBio)"

Beratungsfolge

26.03.2025	Umweltausschuss	Vorberatung
31.03.2025	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
07.04.2025	Rat der Stadt	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt die Verwaltung damit,

- dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ (KommBio) beizutreten und die dafür notwendige Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ zu unterzeichnen und
- stimmt der Leistung von überplanmäßigen Mitteln (Aufwendungen/Auszahlungen) im Produktbereich 14 'Umweltschutz' für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt zu:
Auftrag: 220014010190 – Umweltmanagement und Immissionsschutz
Sachkonto: 544185 – Sonstige Beiträge
Betrag: 1.480 €.
Deckungsvorschlag: Keine Deckung, daher Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit.
Die für die Folgejahre erforderlichen Mittel werden im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 ff. berücksichtigt.
- Der Rat der Stadt Oberhausen fordert die Verwaltung auf, sich zukünftig verstärkt für den Erhalt der biologischen Vielfalt einzusetzen. Zukünftige Maßnahmen und Projekte sind nach Möglichkeit stärker an den Satzungszielen des Bündnisses auszurichten und deren Umsetzung zu forcieren.

Bezug

Kein Bezug

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Keine Angabe zu klimatischen Konsequenzen (Berichte od. Anträge)

Sachverhalt

1 Bisher hat die Stadt Oberhausen an der Erarbeitung der „Regionalen Biodiversitätsstrategie
2 Ruhrgebiet“ des Regionalverbandes Ruhr (RVR) mitgewirkt. Diese ist Bestandteil der
3 Offensive Grüne Infrastruktur 2030, die von der Landesregierung gefördert wird und in der
4 sich 11 Städte und vier Kreise zusammengeschlossen haben, um gemeinsam die
5 Biodiversität zu steigern.

6 Der RVR tritt bei der Umsetzung konkreter Projekte als Mittler zwischen den
7 Förderantragstellern und den verschiedenen Förderzugängen auf und unterstützt bei der
8 Antragsstellung.

9 Bisher ist die Stadt Oberhausen kein Mitglied des Bündnisses „Kommunen für biologische
10 Vielfalt e.V.“ (Kommbio). Eine Mitgliedschaft und ein den dortigen Kriterien entsprechendes
11 Grünflächenpflegekonzept öffnet der Stadt einen weiteren Zugang zu Fördermitteln. Ein
12 solches Pflegekonzept müsste sich dabei gemäß KfW an dem Kriterienkatalog des Labels
13 „StadtGrün Naturnah“ von Kommbio orientieren. (Eine Zertifizierung gemäß Label wäre für
14 einen erfolgreichen Förderantrag jedoch nicht zwingend erforderlich.)

Kommunen für biologische Vielfalt e.V.

17 Beim Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ (Kommbio) handelt es sich um ein
18 deutschlandweites Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen mit aktuell 417
19 Mitgliedern (Stand: März 2025). Der Verein bietet dabei den Mitgliedern eine Plattform zum
20 Austausch von Informationen und unterstützt u.a. bei der Akquirierung von Fördermitteln.
21 Weitere Angebote sind Fortbildungsmöglichkeiten sowie die gemeinsame Organisation von
22 Aktionen und Projekten sowie das Bereitstellen von umfangreichen Informationsmaterialien
23 (u.a. zu Best-Practice Beispielen). Thematisch befasst sich das Bündnis u.a. mit den
24 Handlungsfeldern kommunales Grün, Arten- und Biotopschutz sowie der ökologischen
25 Wiederherstellung ehemaliger Landwirtschaftsflächen.

26 Als Mitglied im Bündnis könnte die Stadt Oberhausen – anders als bei der regionalen
27 Biodiversitätsstrategie – z.B. Fördermittel zukünftiger KfW-Förderprogramme (Bundesmittel)
28 selbst ohne Beteiligung Dritter (z.B. RVR) beantragen, wobei die Chance zur Bewilligung
29 höher läge. Darüber hinaus könnte ein größeres Spektrum an Maßnahmenbestandteilen
30 gefördert werden (u.a. Maschinen und Geräte, Fortbildungen), als dies aktuell über
31 vergleichbare Förderprogramme (z.B. EFRE GI) möglich ist.

32 Das Bündnis wird durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare
33 Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) und durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN)
34 unterstützt. Die Mitgliedschaft kann als deutschlandweites Aushängeschild angesehen
35 werden und als entsprechende Referenz genutzt werden.

Finanzielle Auswirkungen

38 Nach aktueller Beitragsordnung von Kommbio beträgt der jährliche Mitgliedsbeitrag 1.480 €
39 (für Kommunen über 200.000 Einwohner).

40 Die Mittel müssen überplanmäßig unter der Kostenstelle 220014010190 Sachkonto 544185
41 bereitgestellt werden.

42

Anlage/n

1 - Kommbio - Deklaration

2 - Kommbio - Beitragsordnung